WORPSWEDE

Reiter eröffnen die grüne Saison

Jugendkönigin Lena Mager ist in Hüttenbusch die erfolgreichste Amazone

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Mit dem Königsreiten sowie Dressur- und Springprüfungen startete der Reit- und Fahrverein Hüttenbusch-Neu Sankt Jürgen in die grüne Saison. Bei herrlichem Frühsommerwetter erlebten die aktiven und passiven Mitglieder auf dem Turniergelände einige frohe Stunden. Erfolgreichste Teilnehmerin war Lena Mager. Die junge Amazone wurde nicht nur Jugend-Reiterkönigin, sie führte auch noch drei Siegerlisten an.

Die tradionlle Veranstaltung begann am Vormittag mit einem einfachen Reiterwettbewerb. Danach wurden eine E- und eine A-Dressur sowie ein E- und ein A-Springen ausgetragen. In der Mittagspause wurden Reiterkönigin llka Schmerglatt und Jugend-Reiterkönigin Tatjana Stelljes von der Reithalle abgeholt und zu einem Umzug hoch zu Pferde, beziehungsweise auf Ponys durch den Innenbereich des Ortes begleitet.

Nach der Rückkehr zum Turnierplatz begrüßte Vorsitzender Marko Garbade die Majestäten, die dann zum Abschluss ihrer Regentschaft alle Untertanen und Gäste zu einem Imbiss und einem Umtrunk einluden. Am Nachmittag stand das Ringstechen auf dem Programm, bei dem die neuen Majestäten ermittelt wurden.

Den einfachen Reiterwettbewerb gewann Juleen Timmermann mit Silberstern und der Wertnote 7,0 vor Lilian Hörn mit Anton (6,8) und Lena Feldmann mit Dooley (6,6). Die E-Dressur entschied Vera Müller mit Ma' Caro (7,0) für sich. Es folgten Freya Schmerglatt mit Maxwell (6,3) und Jessica Franzke mit Mona (6,2). Inder A-Dressur lagen die drei Erstplatzierten dicht beieinander: Mit der Wertnote 6,8 erzielte Lena Mager mit Sharimar das beste Ergebnis. Zweite wurde Maren Stöver mit Grand Slam (6,7). Über Plaz drei konnte sich Vera Müller mit Ma'Caro (6,6) freuen.

Lena Mager setzte sich mit Sharimar auch bei den beiden Springprüfungen an die Spitze: im E-Springen mit 0 Fehlern in 33,52 Sekunden vor ihrer Schwester Melina mit Belou (0/39,33) und Maureen Garbade mit Nick (0/40,90), sowie im A-Springen (0/50,58) vor Freya Schmerglatt mit Maxwell (0/58,35) und Maureen Garbade mit LittleDream (0/59,76).

Im E-Springen starteten die jugendlichen Reiterinnen mit mehreren Null-Fehler-Ritten erfolgreich in die jetzt beginnende grüne Saison. JSC-FOTO: HENNING HASSELBERG

Beim Ringreiten machten es die jugendlichen Akteure recht spannend: Gleich vier Amazonen errangen jeweils sechs Ringe. Im Stechen setzte sich dann Lena Mager durch und wurde vor Freya Schmerglatt, Lena Feldmann und Jessica Franzke Jugend-Reiterkönigin.

Bei den Erwachsenen „pflückte“ Sabrina Naujoks acht Ringe ab und sicherte sich damit auf Anhieb den Titel der Reiterkönigin. Maren Stöver hatte eine Trefferguote von sieben, während llka Schmerglatt und Claudette Müller jeweils fünf Mal trafen. Die Krönung nahm Vorsitzender Marko Garbade mit Unterstützung seines Stellvertreters Oliver Horn vor. Nachdem die Königinnen ihre obligatorische Ehrenrunde geritten hatten, rollte zur Überraschung aller eine weiße Hochzeitskutsche mit Ralf Cronjäger und Klaus Brünjes auf dem Bock auf den Turnierplatz und nahm die Regentinnen Sabrina und Lena für weitere Ehrenrunden an Bord.

Die Beteiligung von Seiten der aktiven Mitglieder hätte besser sein können, aber erfreulicherweise waren etliche junge Reiterinnen dabei. Wie Vereinschef Marko Garbade mitteilte, seit es gerade das Ziel des Vereins gewesen, die Jugend verstärkt an den Reitsport heranzubringen. Auffallend war jedoch, dass - bis auf eine Ausnahme - nur Amazonen starteten. Die Ausnahme war der jugendliche Reiter Christopher Ebeling. Nachdem alle ihre Pferde in den heimischen Stall gebracht und versorgt hatten, nahm der harmonische Reitertag seinen gemütlichen Ausklang.